



Dipl. Systemischer Coach

CURRICULUM DER AUSBILDUNG

UNSER BILDUNGSANGEBOT RICHTET SICH AN



Lebens- &
Sozialberater:innen



Mediator:innen,
Coaches, Trainer



Menschen in
sozialen Berufen



Führungskräfte &
Teamleiter



weitere
Berufsgruppen

Dieser Lehrgang ist eine großartige Möglichkeit, Ihre Coaching- und Kommunikationskompetenz zu erweitern.

Da das Systemische Coaching/Training eine Grundhaltung ist, ist es in jeglichen Bereichen einsetzbar.

Im Unternehmensbereich bzw. Business Coaching/Training erfreut sich systemisches Coaching großer Beliebtheit, um Zusammenhänge und Konfliktpotentiale innerhalb von Unternehmensstrukturen zu beleuchten.

Coaching/Training gilt auch als wichtige Führungskompetenz zur Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Motivation von Mitarbeiter:innen. Beim Coaching/Training werden die fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen mit einem neutralen Gesprächspartner überprüft und die daraus resultierenden Handlungen kritisch reflektiert.

Coaching/Training bedeutet auch, Menschen bei ihrer Weiterentwicklung und ihren Veränderungsprozessen zu unterstützen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Alles was ein Mensch tut, beeinflusst sein Umfeld, daher setzt der systemische Ansatz auf eine ganzheitliche Betrachtung des Individuums an. Es kann besonders hilfreich sein, zugrundeliegende Mechanismen zu erkennen und passgenaue Lösungen zu finden. Durch Coaching/Training können Selbstmanagement und Umsetzungskompetenzen gefördert werden.

WAS IST COACHING/TRAINING?

- Personenzentrierte Begleitung (Einzel-, Gruppen-, Teamcoaching/Training)
- Impulsgebung bezüglich der Persönlichkeitsentwicklung
- Aktivierung von Ressourcen
- Steigerung der Selbstkompetenz
- Steigerung der sozialen Kompetenz
- Hilfestellung zur Eigenverantwortung
- Feedbackinstrument (Feedback geben und annehmen können)
- Prozessberatung auf persönlicher Ebene
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Nutzen von Coaching/Training für den Coachee
- Einleitung von zielorientiertem Handeln
- Entwicklung von Strategien zur Krisenbewältigung
- Erweiterung der eigenen persönlichen Kompetenz durch wissenschaftlich fundierte Inhalte
- Regelmäßige Reflexion der eigenen Arbeit, flexibler
- Umgang mit Inhalten und Selbsterfahrung

ZIELE DER AUSBILDUNG

- Fähigkeit, personenzentriert zu begleiten und organisationszentriert zu entwickeln
- Anwendung und Umsetzung verschiedener psychologischer Methoden, wie Selbstmanagement, Stressbewältigung und Burnout Prophylaxe, Kommunikationstechniken
- Auslösung gezielter Prozesse und fachliche Begleitung

BERUFLICHE UMSETZUNG

Wenn man sich als Coach in eigener Praxis selbstständig machen will, muss eine Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater absolviert werden.

Wenn man als Coach eine Gewerbeberechtigung als Unternehmensberater erlangen will, gibt es eine eigene Zugangsverordnung, in der der Zugang zum Gewerbe geregelt ist.

AUSBILDUNGSUMFANG

10 Module mit insgesamt 761 EH:

- 251 EH Theorie
- 130 EH Selbstreflexion
- 300 EH Diplomarbeit
- 50 EH Peergroup
- 10 EH Einzelselbsterfahrung
- 20 EH Gruppensupervision

METHODENMODUL 1: Grundlagen und Einführung

Umfang: 20 EH

Themen:

- Einführung in Ausbildung, Ablauf und Abschlussanforderungen
- Rollenverständnis und berufliche Abgrenzung zu angrenzenden Fachbereichen
- Rechtliche und ethische Grundlagen
- Gestaltung von Erstgesprächen und professionellen Coaching/Training-Settings
- Grundlagen der Gesprächsführung und erste Fragetechniken
- Praxisorientierte Übungseinheiten

METHODENMODUL 2: Grundlagen der Kommunikation

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen der Kommunikation sowie zentrale Kommunikationsmodelle und -theorien
- Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie Wirkmechanismen verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Professionelles Zuhören, Beobachten und Interpretieren von Kommunikationsprozessen
- Einführung in bekannte Modelle der Kommunikations- und Interaktionspsychologie
- Umgang mit unterschiedlichen Kommunikations- und Wahrnehmungstypen
- Werte, innere Haltungen und deren Einfluss auf Kommunikation
- Praxisnahe Übungen und Übungssettings zur Anwendung im Beratungsalltag

METHODENMODUL 3:

Selbstmanagement

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen moderner Gesundheits- und Resilienzkonzepte
- Einführung in ressourcenorientierte Ansätze und Positive Psychologie
- Bedeutung von Emotionen, inneren Haltungen und Mindset im professionellen Kontext
- Wohlbefinden, Sinnorientierung und persönlichen Stärken fördern
- Resilienz und Bewältigungsstrategien im Einzel- und Teamkontext
- Selbstfürsorge und Stabilisierung in herausfordernden Arbeitssituationen
- Praxisorientierte Übungen und Übungssettings

METHODENMODUL 4:

Methodenkoffer

Umfang: 20 EH

Themen:

- Professionelle Fragetechniken und Gesprächsführung
- Ziel- und Ressourcenarbeit im Beratungsprozess (SMART, PIG, Netzwerkdiagramm, Timeline, Bodenanker, Energiefass, ...)
- Grundlagen lösungsorientierter Ansätze
- Gestaltung und Anwendung von Feedbackprozessen
- Praxisorientierte Methoden zur Analyse, Reflexion und Lösungsentwicklung
- Übungssettings

METHODENMODUL 5:

Gruppendynamik & Teamcoaching

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen und Unterschiede von Gruppen und Teams
- Rollen, Führungsstile und Dynamiken innerhalb von Gruppenprozessen
- Modelle der Team- und Gruppenentwicklung
- Umgang mit Herausforderungen und Konflikten in Teams
- Grundlagen von Teamcoaching und Teamentwicklung
- Praxisorientierte Übungen und Anwendungsbeispiele

METHODENMODUL 6:

Gruppenselbsterfahrung

Umfang: 35 EH

Themen:

- Rollenverhalten und Zusammenarbeit im Team
- Feedback- und Kommunikationsprozesse
- Selbst- und Fremdwahrnehmung in Gruppen
- Konfliktverhalten und Teamentwicklung
- Grundlagen zur professionellen Begleitung von Veränderungsprozessen

METHODENMODUL 7: Konfliktmanagement

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen von Konflikten und Konfliktentstehung
- Konflikttypen, Konfliktmuster und Eskalationsdynamiken
- Selbstreflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Modelle und Strategien zur Konfliktanalyse und Konfliktlösung
- Professionelle Gesprächsführung in herausfordernden Situationen
- Praxisorientierte Übungen und Übungssettings

MODUL 8: Resilienz

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen und Bedeutung von Resilienz im beruflichen und persönlichen Kontext
- Schutzfaktoren und zentrale Modelle zur Förderung psychischer Widerstandskraft
- Zusammenhang von Identität, Krisenbewältigung und persönlicher Stabilität
- Grundlagen von Stressentstehung sowie Strategien zur Stressregulation
- Förderung von Resilienz in Teams und Gruppen

METHODENMODUL 9: Systemische Interventionen

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen systemischer Theorie und systemischen Arbeitens
- Haltung, Leitideen und ethische Prinzipien systemischer Begleitung
- Verständnis von Wechselwirkungen, Kontexten und Ressourcenorientierung
- Einführung in systemische Interventions- und Aufstellungsformate
- Reflexion von Herkunftssystemen, inneren Dynamiken und Teamstrukturen
- Praxisorientierte Übungen und Anwendungsbeispiele

MODUL 10: Paarberatung

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen von Paar- und Beziehungsdynamiken
- Kommunikation, Bedürfnisse und Grenzen in Partnerschaften
- Begleitung bei Krisen, Veränderungen und Belastungssituationen
- Ressourcenorientierte Ansätze zur Stärkung von Beziehungen
- Methoden und Gesprächsführung in der Paarberatung
- Professionelle Haltung und Selbstfürsorge in der Beratungsarbeit

METHODENMODUL 11:

Familienberatung

Umfang: 20 EH

Themen:

- Grundlagen systemischer Theorie und systemischen Arbeitens
- Haltung, Leitideen und ethische Prinzipien systemischer Begleitung
- Verständnis von Wechselwirkungen, Kontexten und Ressourcenorientierung
- Einführung in systemische Interventions- und Aufstellungsformate
- Reflexion von Herkunftssystemen, inneren Dynamiken und Teamstrukturen
- Praxisorientierte Übungen und Anwendungsbeispiele

MODUL 12:

Abschluss und Prüfung

Umfang: 16 EH

Themen:

- Reflexion des eigenen Lern- und Entwicklungsprozesses
- Präsentation der Abschlussarbeit (inkl. fachlicher Darstellung und persönlicher Begründung)
- Prüfungsgespräch zur Abschlussarbeit und zum eigenen Beratungsverständnis
- Austausch zu Praxiserfahrungen, Rollenverständnis und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten

LEHRGANGSLEITUNG

DORIS OHRENBERGER
(Lehrgangsleitung & Dozentin)

- Dipl. psychosoziale Beraterin
- Supervisorin
- Dipl. Systemischer Coach
- Trauma- und Gewaltpädagogin
- Zertifizierte Sexualpädagogin
- Deeskalationstrainerin
- Dipl. Trainerin der tiergestützten Intervention
- Horse Assisted Coach/Trainerin
- Fachsozialbetreuerin Behindertenbegleitung

KURSZEITEN

Freitag 14-21 Uhr
Samstag 9-18 Uhr
Sonntag 9-13 Uhr

KURSZEITEN MODUL GRUPPENSELBSTERFAHRUNG

Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 9-19 Uhr
(je 10 EH)

FÖRDERUNGEN



Durch unsere EBQ- und Öcert-Zertifizierung können diverse Förderanträge gestellt werden, z.B. beim Bildungskonto des Landes OÖ (Rückerstattung von 30 % bis 60 % der Kurskosten möglich) und beim Bildungskonto des Landes NÖ (bis zu 80 %).



Unsere Ausbildungsangebote sind bildungskarenzfähig.

ANMELDESCHLUSS & TEILNEHMERZAHL

Die Anmeldung ist möglich bis 21 Tage vor Ausbildungsbeginn.

mind. 6 / max. 12 Teilnehmer

ABSCHLUSS & PRÜFUNG

- mind. 80 % Anwesenheit
- Praktischer Teil: Abgabe einer schriftlichen Selbstreflexion nach jedem Modul (5 Seiten)
- Theoretischer Teil: Abgabe einer schriftlichen Diplomarbeit (20 Seiten)
- Reflexionsgespräch und Präsentation der Abschlussarbeit
- Nachweis von:
 - 10 EH Einzelselbsterfahrung
 - 50 EH in der Peergruppe (Gruppe ab 3 Personen)
 - 20 EH Gruppensupervision
- **TIPP:** Einige unserer Fortbildungen können als Gruppenselbsterfahrung angerechnet werden!

Sie erhalten ein Ausbildungszertifikat.

AUSBILDUNGSORT

DIE Werkstatt am Hof
Forsterstraße 2, 4541 Adlwang

GERNE BIETEN WIR IHNEN EIN PERSÖNLICHES UND UNVERBINDLICHES BERATUNGSGESPRÄCH AN!

Terminvereinbarung: office@diewerkstatt.coach oder +43 660 / 11 88 344